

# Windows CE COM-Interop

## Expertenschulung



**„Kosten werden nach Aufwand oder Pauschal abgerechnet“**

### Beschreibung

COM-Interop ist eine Technologie aus Microsoft .NET Framework, die mit Hilfe von CLR (Common Language Runtime) ermöglicht, dass COM-Objekte mit .NET Objekten interagieren können. COM-Interop soll den Zugang zu vorhandenen COM-Komponenten ermöglichen, ohne dass die ursprünglichen Komponenten geändert werden. Darüber hinaus ermöglicht COM-Interop COM-Entwicklern einen ebenso einfachen Zugriff auf verwaltete Objekte, wie auf COM-Objekte. Das .Net Framework erstellt eine Typbibliothek und besondere Registrierungseinträge, wenn eine Komponente registriert wird. Es bietet ein spezialisiertes Programm (RegAsm.exe), das die verwalteten Typen in eine Typbibliothek exportiert und registriert die verwalteten Komponenten wie ein traditionelles COM-Komponent .

### Dauer und Unterrichtsform

Je nach Auswahl der Module beträgt die Dauer der Schulung 1 bis 3 Tage. Die Schulung findet in Form eines Workshops statt.

### Voraussetzungen

Kenntnisse in der .NET sowie C++ Programmierung wie sie beispielsweise in unserer Schulung Einführung in die Programmiersprache C++ vermittelt werden.

### Benötigte Materialien

Ein Notebook mit Microsoft Windows und Visual Studio 2008/2010 wird benötigt.

### Mögliche Zertifikate, Prüfung

Es wird von uns eine Bescheinigung ausgestellt.

### Individuell auswählbare Module:

- Wir vermitteln Ihnen Grundlagenwissen über die Common Language Runtime (CLR)
- Warum COM Code und .NET mischen?
- Es wird Ihnen der Unterschied zwischen Managed und Unmanaged Code erklärt
- Was bedeutet Interoperabilität?
- Es wird Ihnen ein Überblick über Migrationskonzepte gegeben
- Wie nutzt man COM-Objekte in .NET und umgekehrt?
- Es wird Ihnen die Funktionsweise und der Nutzen von Marshalling erklärt
- Was sind die Probleme bei automatischen Migrationen?
- Wie erstellt man .NET Wrapperklassen?